



## Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

## Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau  
(FiBL, Deutschland e. V.)  
Tel.: 069 7137699-61

Weitere Informationen: [www.kinder-garten.de](http://www.kinder-garten.de)

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

## Impressum:

### Herausgeber:

Forschungsinstitut für  
biologischen Landbau  
FiBL, Deutschland e. V.

Postfach 90 01 63

60441 Frankfurt am Main

[info.deutschland@fibl.org](mailto:info.deutschland@fibl.org)

m&p: public relations GmbH, Bonn

Ex. Familienzentrum Dülkener Straße (Tief. 2, 3):

Kestin Luchow (4); [fofola.com](mailto:fofola.com); [sataraam](mailto:sataraam) und [jitsign](mailto:jitsign)

Februar 2015

1.000 Stück

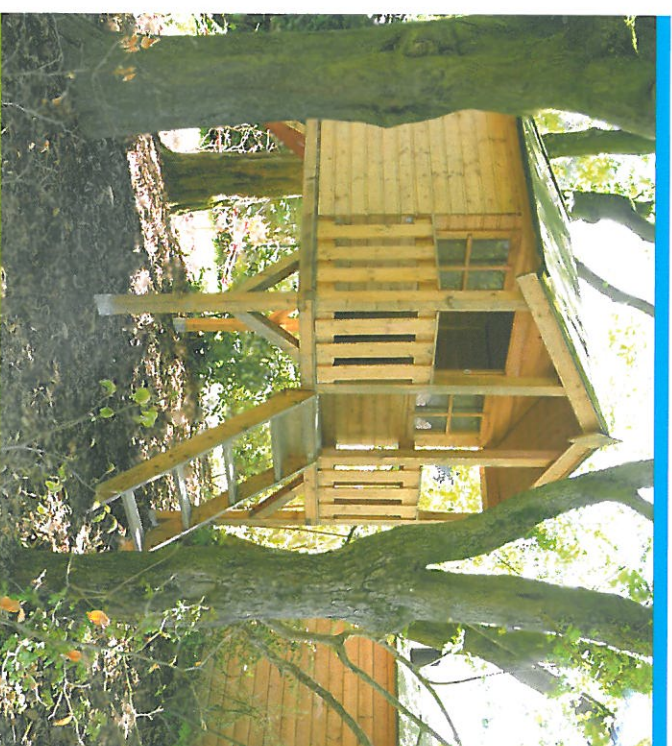
1. Auflage:

Stand:

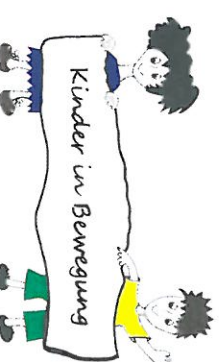
Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Falblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.



## Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



## Evangelisches Familienzentrum Dülkener Straße, Krefeld





„Die Natur ist die  
größte Lehrmeisterin.“

## Ev. Familienzentrum Dülkener Straße

Die Evangelische Kindertageseinrichtung Dülkener Straße öffnete 1974 erstmals ihre Türen. Seit 2011 ist die Einrichtung anerkannter Bewegungskindergarten, seit 2013 offiziell Familienzentrum des Landes Nordrhein Westfalen. Die Fachkräfte betreuen insgesamt 90 Kinder, die auf vier Gruppen aufgeteilt sind. Das große Außengelände ist naturnah gestaltet. Im Schatten der alten Bäume gehen die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nach, toben in der Matschanlage und gärtnern in den Beeten. So wird ihre motorische Entwicklung durch natürliche Anreize gefördert.

### Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 4
- 12 Kinder bis zu 3 Jahren
- 78 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.00 bis 16.30 Uhr; Fr. 7.00 bis 15.00 Uhr
- Pädagogisches Konzept: anerkannter Bewegungskindergarten
- Außenfläche: 4.000 m<sup>2</sup> Garten, Wald und Reitanlage in der Nähe

### Kontakt

Evangelisches Familienzentrum Dülkener Straße  
Dülkener Straße 10  
47804 Krefeld  
Tel.: 02151 712510  
Ansprechperson: Sigrid Wetzel-Maesmanns  
swrn@ev-kita-lindenthal.de  
www.ev-kita-lindenthal.de



Die Ev. Familienzentrum Dülkener Straße ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. [www.kinder-garten.de](http://www.kinder-garten.de)

### Spannende Natur

In der Dülkener Straße finden die Kinder vielfältige Möglichkeiten in der Natur zu spielen, ihre Zusammenhänge zu entdecken und sie mit allen Sinnen zu erleben. Der alte Baumbestand und die Weidenhütten bieten geheime Verstecke und Kletterfreuden. Im Seilklettergarten lernen die Kinder ihr Gleichgewicht zu halten und ihre Grenzen einzuschätzen.

Auf der Naturbeobachtungsmauer schauen sie den Insekten zu und im Tiergehege werden mit viel Liebe Hasen und Meerschweinchen umsorgt. Auch beim Ausflug in die Reitanlage lernen die Kinder schon früh, Verantwortung für andere Lebewesen zu übernehmen. Die Waldtage sind so beliebt, dass manche es kaum erwarten können und fragen: „Wann fahren wir endlich wieder in den Wald?“

### Vielfalt im Garten

Was summt beim Insektenhotel? Was riecht so frisch und würzig im Kräuterbeet? Welcher Vogel nistet im Vogelhaus? Der Garten der Kita bietet Raum für das selbstständige Entdecken der Vielfalt von Pflanzen und Tieren.



Die Kinder säen alle Tomaten- und Gemüsesorten in Hochbeeten aus und verfolgen gespannt, wie die Samen zu kleinen Pflänzchen heranwachsen. Sie besuchen regelmäßig einen Tomatengärtner und einen Archhof mit seltenen Haustierrassen.

Die Früchte der Obstbäume werden von den Kleinen geerntet, frisch gegessen oder verarbeitet und bei Festen verkauft. Je natürlicher die Kinder lernen, desto mehr Freude haben sie daran. Denn nichts prägt Kinder mehr als Erfahrungen, die sie mit Herz, Kopf und Hand selbst machen.

### Gemeinsam genießen

Regelmäßig findet ein gemeinsames Frühstück statt und ein Großteil der Kinder isst miteinander zu Mittag. Im Garten erfahren die Kinder, wie natürliche Lebensmittel heranwachsen. Groß und Klein ernten und verarbeiten die leckeren Früchte und Gemüse zu gesunden Mahlzeiten. Von der Aussaat bis zur Ernte begleiten die Kinder den Verlauf von der Saat bis zur Ernte. Sie machen Erlebnisse in der Natur, die sie nachhaltig als Erfahrungsschatz in Erinnerung behalten.

